

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Jens Carstensen
Herr Hubert Cordes
Frau Carola Cremer
Frau Ursula Dorroch
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak

Abwesende

Herr Karsten Bron entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
Herr Lühr Koch
Herr Klaus Kösling

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 5 entschuldigt
Herr Mollerus	Bereich 5-1 / Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Bergforth	Bereich 0-6 / Musische Bildung und Kulturarbeit
Herr Dreschmann	Fachbereich 2-2-10 / Ökologische Planung
Herr Baum	Fachbereich 5-1-10 / Stadtentwick., Reg.-Pl., vorb. Bauleitp.
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Sander	EVO

Außerdem

5 Bürger/-innen und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.04.2018 erheben.

Folgende Informationen sind bereits teilweise über die Fächer und per E-Mail verteilt worden:

Die Berichtserstattung zur Beschlussverfolgung für das 1. Halbjahr 2018 haben die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade erhalten.

Die Bürgerversammlung zur Straßenbaumaßnahme Stralsunder Straße / Schweriner Straße findet am Mittwoch, den 05.09.2018, um 18:00 Uhr im Veranstaltungszentrum des Seniorenzentrums „Gute Hoffnung Leben“, An der Guten Hoffnung 8, statt.

Des Weiteren weist Herr Bezirksbürgermeister Real auf folgende Informationen für die Sitzung hin:

Aufgrund eines rechtzeitig gestellten Antrags von Herrn Jürgen Kahlert wird dieser unter dem TOP 1.1 - Einwohnerfragestunde – behandelt. Der Antrag ist der Bezirksvertretung Sterkrade gestern per E-Mail übersandt worden.

Stadt	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Zum TOP 4.2 – Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben mit der Drucksachen-Nr. B/16/3579-01 haben Sie die Aufstellung über die verwendeten Haushaltsmittel noch vor der Sitzung per E-Mail erhalten.

Zum TOP 5.14 – Antrag gemäß § 2 der GO der Fraktion „Offen für Bürger“ zum Thema „Sachstandsbericht Umstrukturierung Rotbach – ist der Bezirksvertretung Sterkrade gestern noch die schriftliche Antwort der Verwaltung per E-Mail übersandt worden. Der Sachstandsbericht wird unter dem TOP 5.14.1 behandelt.

Aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung der zuständigen Mitarbeiterin bittet der Bereich 3-1/Jugend darum, dass der TOP 6.2 – Zustand des Zilianplatzes – mit der Drucksachen-Nr. A/16/3705-01 der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 13.09.2018 behandelt wird, damit vor der Beschlussfassung der aktuelle Sachstand mitgeteilt werden kann. Auf die Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Real erklärt sich Herr Ingendoh mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass es von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände gegen den Vorschlag von Herrn Cordes wegen des Sachzusammenhanges auf Zusammenfassung der beiden Tagesordnungspunkte TOP 4.2 – Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben und TOP 5.10 „Antrag gemäß § 2 der GO der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“: Aktueller Sachstand Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben“ gibt

Frau Janclas teilt den Mitgliedern der Bezirksvertretung folgende Informationen mit:

Im Finanz- und Personalausschuss ist heute eine Vorlage zum Thema Deckenüberzug Straße Postweg vorgestellt worden, die der Bezirksvertretung Sterkrade in der Sitzung am 13.09.2018 zur Kenntnis gegeben wird. Die Maßnahme ist vorgezogen worden, da bei der ursprünglich geplanten Maßnahme Nathlandstraße vorab noch Arbeiten des RWW durchgeführt werden müssen.

Ursprünglich war für die heutige Sitzung eine Beschlussvorlage für die Straßen- und Kanalbau-maßnahme Köstersfeld vorgesehen. Da das RWW kurzfristig noch eine eigene Maßnahme in der Straße Köstersfeld angekündigt hat, wird die Beschlussvorlage erst für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 13.09.2018 gefertigt. Für Herrn Ingendoh geht Frau Janclas kurz auf die Gründe für die einjährige Dauer der RWW-Maßnahme, z. B. keimfreies Spülen der Leitungen, ein.

Die Vergabe des Auftrages für die Dudelerstraße ist heute auch im Finanz- und Personalausschuss behandelt worden.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 - 1.1 Einwohnerfragestunde - Grundstückssituation Emmericher Straße
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Verlagerung des Kunstwerkes "EULE" von Karl Muschalek
Vorlage: B/16/3663-01
 - 3.2 Erstellung einer Querungsmöglichkeit am Luchscenter
Vorlage: B/16/3574-01
 - 3.3 Ausbau der Badenstraße von Neumühler Straße bis Hessen-/Leibnizstraße (Straßen-
bauprogramm 2018)
Vorlage: B/16/3637-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Bebauungsplan Nr. 728
- Finanzstraße / Ramgestraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/16/3585-01
 - 4.2 Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben
Vorlage: B/16/3579-01
 - 4.3 Änderungsbeschluss des Straßenbauprogramms 2018
Vorlage: B/16/3568-01
 - 4.4 Stadtteilprojekt Sterkrade:
Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem
Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Innenstadt Sterkrade.
Vorlage: B/16/3631-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 4.5 Weiterentwicklung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen
Vorlage: B/16/3457-01
- 5 Berichte
- 5.1 Fällung städtischer Bäume
Zuständigkeiten bei Bäumen, die Bestandteil einer gemäß § 41 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) geschützten Allee sind
Vorlage: M/16/3594-01
- 5.2 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Querungshilfe Fernewaldstraße“
Vorlage: A/16/3580-01
- 5.3 Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 10.06.2018
Vorlage: M/16/3578-01
- 5.4 Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Teutoburger Straße
Vorlage: M/16/3630-01
- 5.5 Zukunftsstadt Oberhausen (BMBF-Förderprojekt 01/2017-06/2018)
Sachstand und Konzept 3. Phase
Vorlage: M/16/3680-01
- 5.6 Einrichtung einer Hol- und Bringzone für die Steinbrinkschule
Vorlage: M/16/3660-01
- 5.7 Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr
- mündlicher Bericht -
- 5.8 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Baumaßnahmen der DB Netz AG – Bahnsteig Oberhausen-Holten und RRX-Maßnahme im Bahnhof Oberhausen-Sterkrade“
Vorlage: A/16/3679-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 5.9 Sachstand zum Thema Verbesserungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Oberhausen
Vorlage: M/16/3672-01
- 5.10 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Gewässerentflechtung Handbach / Laubgraben“
Vorlage: A/16/3652-01
- 5.11 Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht Bauzaun zur Zufahrt Stralsunder Straße
Vorlage: A/16/3699-01
- 5.12 Erneuerung der Pflasterung in der Straße „Am Sandhügel“
Vorlage: B/16/3582-01
- 5.13 Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht Hundewiese Buchenweg
Vorlage: A/16/3700-01
- 5.14 Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht zur Umstrukturierung des Rotbaches sowie zur Umsetzung des Pflege – und Entwicklungskonzepts der Rotbachaue
Vorlage: A/16/3702-01
- 5.14.1 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Pflege- und Entwicklungskonzepts der Rotbachaue
Vorlage: M/16/3743-01
- 5.15 Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht Warnbarken an der Gabelstraße
Vorlage: A/16/3703-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6 Anträge

- 6.1 Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ zur Versetzung des Dialog-Displays auf der Straße Starenweg zur Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung in diesem Bereich
Vorlage: A/16/3627-01
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Zustand des Zilianplatzes.
Vorlage: A/16/3705-01
- 6.3 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Pflege und Gestaltung des Kreisverkehrs in Schmachtendorf an der Hünenbergstraße.
Vorlage: A/16/3706-01
- 6.4 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Brunnenanlage am Center-Point.
Vorlage: A/16/3707-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1.1. Einwohnerfragestunde - Grundstückssituation Emmericher Straße

Herr Bezirksbürgermeister Real erläutert Herrn Jürgen Kahlert die Formalien für die Einwohnerfragestunde und erteilt ihm das Wort.

Nach dem Vorlesen wird die Frage von Frau Janclas dahingehend beantwortet, dass sich drei Grundstücke noch nicht im Besitz der Stadt Oberhausen befinden. Dies würde sich aber auch nicht störend auf die weitere Umsetzung der Maßnahme auswirken. Danach stellte Herr Kahlert weitere Fragen.

Herr Bezirksbürgermeister Real bittet Herrn Kahlert bei dem Vorlesen der Fragen um Sachfragen und nicht um Stellungnahmen.

Herr Kahlert stellt der Verwaltung das von ihm genannte Gutachten der Handwerkskammer zur Verfügung, dass auch der Niederschrift (siehe Anlage 1 der Originalniederschrift) beigefügt wird.

Da die weiteren Zusatzfragen in der Sitzung nicht beantwortet werden können, wird Herr Kahlert die Antworten schriftlich erhalten.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Fragen vor.

3. Entscheidungen

3.1. Verlagerung des Kunstwerkes "EULE" von Karl Muschalek Vorlage: B/16/3663-01

Herr Cordes begrüßt die Aufstellung des Kunstwerkes Eule im Volkspark.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt die Festlegung der genauen Örtlichkeit zur Aufstellung des Kunstwerkes Eule von Karl Muschalek auf der Wiese mit dem Gartenprojekt „Wind der

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Nationen"

Der Aufstellungsort ist der beigefügten Fotomontage zu entnehmen.

Es werden Kosten für ein Fundament und den Transport entstehen. Nachdem die genaue Auftragshöhe beziffert werden kann, müssen die Mittel überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Auftrag 860004070300 Kulturbüro, Sachkonto 529100 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Instandhaltung von Kunstwerken im öffentlichen Raum)

3.2. Erstellung einer Querungsmöglichkeit am Luchscenter Vorlage: B/16/3574-01

Herr Ingendoh spricht der Verwaltung grundsätzlich ein Lob für die gefundene Lösung aus. Mit der farblichen Absetzung im Straßenpflaster ist das Ziel erreicht worden, aber nach dem Gefühl von Herrn Ingendoh stellt diese für ihn keine 100-prozentige Lösung dar. Frau Janclas erläutert kurz, die mit dem Büro für Chancengleichheit, abgestimmte Kompromisslösung für dieses Projekt. Nach der Umsetzung bietet Frau Janclas weitere Messungen zur Feststellung des Erfolges für diese Lösung an. Aufgrund eines personellen Wechsels müssen jetzt aber noch einmal Gespräche mit der neuen Leitung des Luchs-Centers geführt werden.

Herr Cordes begrüßt die gefundene Lösung, da jetzt eine Möglichkeit zur sicheren Straßenquerung geschaffen wird.

Herr Nowak erläutert einen anderen Vorschlag für eine sichere Wegeführung in diesem Bereich.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt die vorgestellte Umsetzung einer Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger im Zugangsbereich des Luchscenters über die Luchsstraße.

Mittel stehen bei dem Auftrag 560012010190 - Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen -, Sachkonto 521144 - Aufwendungen für Straßenbauprogramm, zur Verfügung

3.3. Ausbau der Badenstraße von Neumühler Straße bis Hessen-/Leibnizstraße (Straßenbauprogramm 2018) Vorlage: B/16/3637-01

Frau Janclas geht kurz auf die textlichen Erläuterungen in der Planung und auf das weitere Verfahren ein.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Ingendoh fragt nach, inwieweit die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer über die anstehenden KAG-Beiträge informiert worden sind. Für die CDU-Fraktion stimmt Herr Ingendoh dem Vollausbau zu.

Da sich die Badenstraße in einem sehr schlechten Straßenzustand befindet, begrüßt Herr Cordes diese Maßnahme.

Herr Nowak fragt nach, warum die Eigentümerinnen und Eigentümer an den Kosten des Straßenausbaus beteiligt werden.

Aufgrund der Fragen von Herrn Ingendoh nach den KAG-Beiträgen teilt Frau Janclas mit, dass die Stadt Oberhausen, wie die anderen Städte auch, diese Beiträge im Rahmen von gesetzlichen Bestimmungen erheben muss. In der Bürgerversammlung wurde das Thema der KAG-Beiträge ausführlich erläutert.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt den Vollausbau der Badenstraße gemäß der vorgeschlagenen Entwurfsplanung und stimmt der Fällung von 8 Bäumen zu.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Bebauungsplan Nr. 728 - Finanzstraße / Ramgestraße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/16/3585-01

Herr Mollerus erläutert kurz das Verfahren zur Verhinderung eines Wettbüros in diesem Bereich. Das bisherige Planungsverfahren hat keine neuen Erkenntnisse ergeben. Mit diesem Bebauungsplan liegt dann zukünftig ein neues Nutzungskonzept für ein sogenanntes "Urbanes Gebiet" vor.

Herr Ingendoh, Herr Cordes und Herr Girrullis äußern sich positiv zur Vorlage.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.2. Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben Vorlage: B/16/3579-01

Herr Cordes zeigt sich sprachlos angesichts der bisher verausgabten finanziellen Mittel und hinterfragt, auch aufgrund der Tiefe der Handbach-Führung, den ökologischen Nutzen dieser Maßnahme. Die SPD-Fraktion wird der Anhörung ohne Votum

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

zustimmen.

Herr Ingendoh erinnert daran, dass die CDU-Fraktion von Anfang an diese Maßnahme in Frage gestellt hat. Insgesamt wäre es preiswerter gewesen, dort wieder ein neues Rohr für den Handbach zu verlegen und anschließend den Bachverlauf wieder zu verfüllen. Auch wenn von der WBO keine finanziellen Erstattungen geleistet worden sind, soll der Stadt Oberhausen für diese Maßnahme kein finanzieller Schaden entstehen.

Herr Schulze widerspricht Herrn Ingendoh dahingehend, dass Erstattungsbeträge von der WBO GmbH an die Stadt Oberhausen geflossen sind.

Herr Bezirksbürgermeister Real fügt ergänzend hinzu, dass laut Vereinbarung wegen der fehlerhaften statischen Berechnungen die WBO GmbH einen Betrag von 258.000,00 EUR an die Stadt Oberhausen überwiesen hat. .

Herr Nowak weist darauf hin, dass er sich im Rat der Stadt Oberhausen zweimal zu der aus seiner Sicht überflüssigen Maßnahme geäußert hat, aber die anderen Parteien haben diesem Vorhaben zugestimmt. Herr Nowak geht kurz auf die Örtlichkeiten und seinen weiteren bisherigen Äußerungen zu diesem Thema ein.

Herr Ingendoh macht deutlich, dass er auch im Rat der Stadt Oberhausen sitzt. Herr Ingendoh erläutert kurz den Verfahrensweg eines Beweissicherungsverfahrens in solchen Fällen. Die Maßnahme wird laut Herrn Ingendoh im Rat geklärt werden und die CDU-Fraktion wird heute dazu kein Votum abgeben.

Die bisher von der WBO GmbH an die Stadt Oberhausen geleisteten Zahlungen dienten, so Frau Janclas, zum Ersatz der eingestürzten Gabionenwand. Aber es fallen auch weitere grundsätzliche Kosten, wie z. B. der Erdaushub, an.

Herr Berndt erkundigt sich nach den Ausschreibungsmodalitäten, insbesondere nach den sieben Nachtragsangeboten, die von Herrn Schulze ausführlich mit Hinweisen zur Beseitigung von Totholz, Vergrößerung des Rohrleitungsgraben und Bodenaushub beantwortet werden. Der Bodenaushub einschließlich der Entsorgung stellt den größten finanziellen Posten dar, wofür aber noch kein Nachweis von der ausführenden Firma Walter Bau GmbH erbracht worden ist. Die Bereitstellung von weiteren insgesamt 400.000,00 EUR ist eine reine Vorsichtsmaßnahme, damit die Maßnahme endlich abgeschlossen werden kann.

In seinen Ausführungen geht Herr Ingendoh kurz noch einmal auf die fehlerhafte technische Ausführung ein, die aus seiner Sicht der Baugrundgutachter verursacht hat. In diesem Zusammenhang fragt Herr Ingendoh erneut nach dem Beweissicherungsverfahren. Herr Ingendoh hält für sich fest, dass die Stadt Oberhausen bei der Umsetzung dieser Maßnahme keine Schuld trifft, sondern der Baugrundgutachter den Schaden verursacht hat.

Herr Schulze erläutert kurz die Schadensfeststellung, die von einem unabhängigen Gutachter durchgeführt worden ist. Die Beweissicherung ist zwischen den drei Parteien (Stadt Oberhausen, WBO GmbH und ausführende Firma) durchgeführt worden. Auf die Einrede der Verjährungsfrist hat der Baugrundgutachter verzichtet.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Nowak erläutert kurz aus seiner Sicht die Bauausführung und Schadensursachen.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade intensiv beraten und ohne Votum angehört worden ist.

4.3. Änderungsbeschluss des Straßenbauprogramms 2018 Vorlage: B/16/3568-01

Frau Janclas weist darauf hin, dass die Vorlage für die Bezirksvertretungen nur zur Anhörung dient und geht auf die weiteren Hintergründe der Vorlage ein. Da die Maßnahme "Nathlandstraße" in diesem Jahr nicht umgesetzt werden kann, soll dafür die Maßnahme "Postweg" vorgezogen werden.

Aufgrund des Hinweises von Herrn Ingendoh erläutert Frau Janclas kurz das Verfahren zur Umsetzung der Maßnahme Postweg. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) finanziert.

Auf die Frage von Herrn Nowak nach der Straßenbeleuchtung teilt Frau Janclas mit, dass bei der Badenstraße keine weiteren Kosten für die Straßenbeleuchtung anfallen. Bei den anderen noch anstehenden Straßenbaumaßnahmen müssen eventuell anfallende KAG-Beiträge bei einer grundlegenden Erneuerung der Straßenbeleuchtung noch geprüft werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.4. Stadtteilprojekt Sterkrade: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Innenstadt Sterkrade. Vorlage: B/16/3631-01

Herr Mollerus zeigt sich sehr zuversichtlich bei der Umsetzung der geplanten Projekte und erläutert kurz die Gründe für die Neuausstellung der Vorlage, die durch unterschiedliche Auffassungen bei der Auslegung der Förderbedingungen zwischen der Bezirksregierung Düsseldorf als Aufsichtsbehörde und der Stadt Oberhausen verursacht wurde. Nach dem Beschluss dieser Richtlinie können die drei vorliegenden Anträge aus dem Fassaden- und Hofprogramm umgesetzt werden. Mit den Spielplatzprojekten Tirpitzstraße und Gartenstraße soll in diesem Jahr begonnen werden.

Herr Ingendoh hofft, dass bei den genannten Projekten endlich etwas passiert.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade positiv einstimmig vorberaten hat.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.5. Weiterentwicklung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen Vorlage: B/16/3457-01

Herr Cordes weist darauf hin, dass es bei diesem Thema um die Bürgerbeteiligung und nicht um die Bürgerentscheidung geht. Letztendlich sind für die Entscheidungen die gewählten politischen Gremien verantwortlich.

Anhand des Beispiels Emmericher Straße geht Frau Cremer kurz auf diese stattgefundene Bürgerversammlung ein.

Auf Wunsch von Herrn Bezirksbürgermeister Real erläutert Herr Altena die unterschiedlichen Stufen der Bürgerbeteiligung:

- Information
- Anhörung
- Mitwirkung und Beratung
- Mitbestimmung

Die Stufe der Mitbestimmung wird wahrscheinlich selten zum Zuge kommen. Herr Altena erläutert kurz das Verfahren der Mitbestimmung und das in den Leitlinien genannte Recht auf eine Antragsstellung an die sogenannte Koordinierungsstelle zur Behandlung eines Themas im Rahmen der Bürgerbeteiligung. Die Änderungen zu den bisherigen Leitlinien zu den alten Leitlinien sind kaum relevant.

Mit den Leitlinien sind klare Regeln, so Herr Ingendoh, für die Bürgerbeteiligung mit entsprechenden Möglichkeiten auch für die Verwaltung geschaffen worden.

Laut Herrn Nowak wird die Vorlage jedes Jahr geändert. Herr Nowak fragt nach entsprechenden Vorhaben mit einer Bürgerbeteiligung. Frau Janclas teilt mit, dass es im Rahmen der Bauleitplanung rechtliche Vorgaben zur Bürgerbeteiligung gibt. Bei den Bürgerversammlungen zu Straßenbaumaßnahmen gibt es keine rechtlichen Vorgaben. Hier handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Oberhausen.

Ergänzend fügt Herr Altena hinzu, dass es sich bei dieser Bürgerbeteiligung um ein themenbezogenes Arbeiten ohne konkurrierende Projekte handelt.

Frau Axt weist auf die für jeden zur Verfügung stehenden Protokolle aus den Bürgerversammlungen hin, in der die Eingaben der Bürgerinnen und Bürger mit den Antworten der Fachverwaltung festgehalten sind.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5. Berichte

5.1. Fällung städtischer Bäume

Zuständigkeiten bei Bäumen, die Bestandteil einer gemäß § 41 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) geschützten Allee sind

Vorlage: M/16/3594-01

Nach den Wortmeldungen von Herrn Cordes und Herrn Ingendoh stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade die Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

5.2. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Querungshilfe Fernewaldstraße“

Vorlage: A/16/3580-01

Da die Bezirksvertretung Sterkrade sich mit der geplanten Querungshilfe an der Fernewaldstraße schon seit vielen Jahren beschäftigt, bittet Herr Cordes die Verwaltung um einen aktuellen Sachstand zur Umsetzung dieser Einrichtung.

Herr Ingendoh widerspricht Herrn Cordes und ist froh darüber, dass diese Querungshilfe bisher nicht umgesetzt worden ist. Auch wenn der offizielle Schulweg dort verläuft, würde diese Querungshilfe nicht benutzt werden, da die Schülerinnen und Schüler andere Wegeverbindungen nutzen.

Herr Nowak möchte das Thema in der Bezirksvertretung Sterkrade nicht mehr behandeln.

Laut Frau Janclas befindet sich die Fernewaldstraße in der Straßenbaulast des Landes. Der Landesbetrieb Straßen NRW wollte die Maßnahme durchführen, aber durch Verzögerungen sollte dann letztendlich die Stadt Oberhausen die Maßnahme durchführen. Aufgrund von Beschwerden des betroffenen Anwohners war die beauftragte Firma nicht in der Lage, den Auftrag umzusetzen und hat daher den Auftrag an die Stadt Oberhausen zurückgegeben.

Eine vorgeschlagene Fußgängerlichtsignalanlage ist vom Landesbetrieb Straßen NRW wegen der geringen Fußgängerfrequenz abgelehnt worden. Der Landesbetrieb Straßen NRW befürwortet aber weiterhin, auch finanziell, die Einrichtung einer Querungshilfe. Für die September-Sitzung ist eine Vorlage zur abschließenden Klärung vorgesehen.

Herr Berndt schlägt als Lösung die Schaffung eines Bürgersteiges zur nächsten Querungshilfe an die Herzogstraße vor. In diesem Zusammenhang verweist Frau Janclas auf die Vorlage für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 13.09.2018.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.3. Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 10.06.2018
Vorlage: M/16/3578-01

Herr Cordes bedankt sich bei der STOAG, dass im Bereich der Lebenshilfe an der Ebersbachstraße auch eine Andienung erfolgt. Außerdem hofft Herr Cordes zukünftig auf den Einsatz von mehr E-Bussen.

Auf die Frage von Herrn Ingendoh erläutert Herr Sander den neuen Fahrweg der Linie 976 für die Andienung der Lebenshilfe. Ergänzend nennt Frau Janclas die genaue Örtlichkeit der neuen Haltestelle.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.4. Radverkehrsförderung: Neumarkierung der Teutoburger Straße
Vorlage: M/16/3630-01

Herr Ingendoh kann den Sinn und Zweck dieser Maßnahme nicht erkennen, da hierfür viel Geld auf einer Hauptverkehrsstraße ausgegeben wird.

Herr Girrullis verweist auf seine positiven Erfahrungen mit anderen fahrradtauglichen Hauptverkehrsstraßen und diesen Fahrbahnmarkierungen.

Aufgrund dieser Markierungen fallen laut Herrn Ingendoh dringend benötigte Parkplätze weg.

Herr Berndt fragt sich, warum für diese Markierungsarbeiten eine Bauzeit von fünf Monaten veranschlagt wird. Bei einer Bürgerumfrage dort wäre das Ergebnis laut Herrn Ingendoh wohl eindeutig.

Laut Herrn Kösling fallen auf der gesamten Strecke zwischen der Elly-Heus-Knapp-Stiftung und dem Kreisverkehr an der Siepenstraße insgesamt 25 Parkplätze weg, davon die meisten Parkplätze im Bereich der Jacobischule. Der Sport kann mit dieser Maßnahme gut leben, wenn sie in dieser Art und Weise umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang müssen auch diejenigen angesprochen werden, die die vorhandenen Parkplätze als Firmenparkplätze nutzen.

Unter Hinweis auf die Zeilen 9 - 12 ist dieser Radweg, so Frau Janclas, auch Bestandteil des überregionalen Radwegnetzes. Außerdem ist diese Maßnahme auch ein Auftrag aus dem Integrierten Handlungskonzept Osterfeld. Aktuell befindet sich der Radweg auf der Teutoburger Straße in einem sehr schlechten Zustand.

Auf die Frage von Frau Cremer bestätigt Frau Janclas, dass die Bauzeit ca. 3 -5 Monate, abhängig von der Witterung, dauern wird. Des Weiteren schließt sich Frau Cremer den Ausführungen des Herrn Kösling an.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5.5. Zukunftsstadt Oberhausen (BMBF-Förderprojekt 01/2017-06/2018)
Sachstand und Konzept 3. Phase
Vorlage: M/16/3680-01

Herr Cordes fragt nach dem Beginn der dritten Phase und bedankt sich bei dem Frauenhofer-Institut.

Herr Mollerus spricht ein Lob an seine Mitarbeiterin, Frau Johannsen, für die geleistete Arbeit aus. Am 28.06.2018 findet die Abschlussveranstaltung der zweiten Phase statt. Die Verwaltung wird dazu noch separate Einladungen an die Bezirksvertretungen versenden. Gegen Ende des Jahres bzw. zum Jahreswechsel wird die dritte Phase beginnen, wofür aber noch nicht die Bewerbungsrichtlinien vorliegen. Bis zum 19.08.2018 muss dafür ein Antrag gestellt werden, der nach den Sommerferien den zuständigen politischen Gremien vorgestellt wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.6. Einrichtung einer Hol- und Bringzone für die Steinbrinkschule
Vorlage: M/16/3660-01

Für Herrn Cordes ist die neue Hol- und Bringzone ein wenig zu weit weg von der Schule. Daher hofft Herr Cordes, dass sie auch entsprechend angenommen wird.

Frau Axt hat Probleme wegen dem damit verbundenen Schulweg für diese Kinder, deren Eltern diesen Parkplatz nutzen werden und stellt die Maßnahme daher in Frage.

Herr Ingendoh geht davon aus, dass die Hol- und Bringzone auf Initiative der Schule eingerichtet wird. Herr Ingendoh stimmt den Ausführungen der Frau Axt zu, da auch er nicht an dem Erfolg dieses Konzeptes glaubt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.7. Regionales Radwegenetz Metropole Ruhr

- mündlicher Bericht -

In einer umfangreichen Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 2 der Original-Niederschrift) stellt Herr Baum das regionale Radwegenetz vor. In seinem Vortrag geht Herr Baum auch unter den Gesichtspunkten Komfort und Sicherheit auf den Radstreifen auf der Teutoburger Straße ein. Der zu beschließende Bedarfsplan dient zur Umsetzung in den nächsten zwei bis drei Jahrzehnten.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Auf die Frage von Herrn Bezirksbürgermeister Real nach der Bürgerbeteiligung teilt Herr Baum mit, dass im September zuerst die politischen Gremien, wie die Bezirksvertretungen und der Rat, beteiligt werden. Danach findet die Bürgerbeteiligung statt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.8. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Baumaßnahmen der DB Netz AG – Bahnsteig Oberhausen-Holten und RRX-Maßnahme im Bahnhof Oberhausen-Sterkrade
Vorlage: A/16/3679-01**

In seiner Antragsbegründung verweist Herr Cordes darauf, dass der RRX zukünftig auch in Sterkrade und Holten halten wird, deren Bahnsteige zurzeit noch nicht die notwendige Länge und Höhe für diese Züge haben. Außerdem ist das neue provisorische Wartehäuschen im Bahnhof Sterkrade einfach nicht ausreichend für die Reisenden bei entsprechenden Witterungen.

Laut Frau Janclas hält der neue RRX in Sterkrade und Holten ab dem Fahrplanwechsel im Juni 2019. Zur Erhöhung und Verlängerung der Bahnsteige hat die Deutsche Bahn AG ein Planfeststellungsverfahren abgeschlossen. In Sterkrade sollen die Bahnsteige provisorisch auf 215 Meter verlängert und die Bahnsteige provisorisch auf 76 cm über Schienenoberkante erhöht werden. Die Bauarbeiten beginnen in Kürze.

In Holten werden die Bahnsteige auf 220 Meter verlängert und die Bahnsteige ebenfalls auf 76 cm über Schienenoberkante erhöht. Der Bahnsteig in Fahrtrichtung Oberhausen wird schon endgültig fertiggestellt. In Fahrtrichtung Wesel erfolgt erst einmal eine provisorische Fertigstellung.

Wegen der unbefriedigten Situation mit dem überdachten Wartehäuschen im Bahnhof Sterkrade hat die Fachverwaltung Kontakt mit dem zuständigen Bahnstationsmanager der Deutschen Bahn AG aufgenommen. Eventuell könnte im Rahmen der Bahnsteigerhöhung ein zusätzliches Wartehäuschen aufgestellt werden.

Die Deutsche Bahn AG könnte doch, so Herr Nowak, bei der STOAG eine überdachte Bushaltestelle zur Lösung des Problems ausleihen.

Herr Ingendoh zeigt sich überrascht, dass mit diesen Baumaßnahmen für den RRX schon eher begonnen wird als anderswo. Frau Janclas informiert darüber, dass der RRX die DB-Linie RE 5 ab nächstes Jahr ersetzt wird. Auf die Frage von Herrn Ingendoh zu den Baumaßnahmen in Sterkrade teilt Frau Janclas mit, dass ursprünglich ein Vertreter der Deutschen Bahn AG eingeladen worden ist. Die Bauausführungen wird Frau Janclas der Niederschrift beifügen lassen.

(Antwort von Frau Janclas – Bereich 5-6/Tiefbau: Der Bahnsteig wird in modularer Fertigbauweise ausgeführt und auf dem vorhandenen Bahnsteig gesetzt.)

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Axt fragt nach den Gründen für die unterschiedlichen Ausbaustandards (provisorischer und endgültigen Ausbau) in Holten. Die Antwort zur Frage nach dem Regenschutz wird Frau Janclas der Niederschrift beifügen lassen.

(Antwort von Frau Janclas – Bereich 5-6/Tiefbau: Der Bahnsteigausbau soll soweit möglich bereits den endgültigen Zustand nach Ausbau der Bahnstrecke Oberhausen – Emmerich (Betuwe) herstellen. Wo dies nicht möglich ist, wird der Ausbau provisorisch durchgeführt.)

Laut Herrn Nowak handelt es sich bei diesen RRX-Zügen um die Züge der alten Bauart, die bereits angeschafft worden sind. Des Weiteren erläutert Herr Nowak die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

(Link zu den Videos: <https://www.emmerich-oberhausen.de/videos.html>)

5.9. Sachstand zum Thema Verbesserungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in Oberhausen Vorlage: M/16/3672-01

Herr Ingendoh hofft, dass zukünftig alle Bürgerinnen und Bürger endlich mit der Straßenbeleuchtung zufrieden sein werden, auch wenn es noch ein wenig dauern wird.

Herr Cordes fragt nach, wann denn die Verbesserungsmaßnahmen abgeschlossen sein werden. Frau Janclas wird die Antwort der Niederschrift beifügen lassen.

(Antwort von Frau Janclas – Bereich 5-6/Tiefbau: In ca. zwei Jahren werden die Verbesserungsmaßnahmen abgeschlossen sein.)

Laut einer Pressemitteilung, so Herr Nowak, soll die Maßnahme in drei Jahren abgeschlossen sein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.10. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ für die Bezirksvertretung Sterkrade: Aktueller Sachstand „Gewässerentflechtung Handbach / Laubgraben“ Vorlage: A/16/3652-01

- Siehe TOP 4.2 -

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.11. Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht Bauzaun zur Zufahrt Stralsunder Straße
Vorlage: A/16/3699-01**

Anhand eines Beispiels einer dort angetroffenen Verkehrssituation im Einmündungsbereich zur Stralsunder Straße erläutert Herr Nowak seinen Antrag.

Der Bauzaun ist laut Frau Janclas mit der Genehmigung des Bereiches 5-6/Tiefbau zur Ablagerung von Baumaterialien aufgestellt worden. Der Bauzaun wird dort noch ca. einen Monat aufgestellt bleiben. Die Stadt hat diese zurzeit noch nicht befestigte Fläche für den Ausbau der Stralsunder Straße gekauft. Im Vorfeld war eine Befestigung nicht möglich.

Frau Cremer erinnert daran, dass der Bauzaun dort schon seit ca. anderthalb Jahren steht. Zur Verbesserung des Blickwinkels zur Ein- und Ausfahrt in die Stralsunder Straße müsste der Bauzaun und eine vorhandene Hecke entfernt werden.

Herr Bennewa teilt mit, dass aktuell der Bauzaun im vorderen Straßenbereich ca. 15 Meter zurückgezogen worden ist. Somit ist die Situation entschärft worden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.12. Erneuerung der Pflasterung in der Straße „Am Sandhügel“
Vorlage: B/16/3582-01**

Herr Ingendoh zeigt sich erfreut, dass für dieses Problem endlich eine Lösung gefunden worden ist. Unter den Hinweis auf die Zeilen 57 und 58 fragt Herr Ingendoh nach, ob bei der erneuten Pflasterung auch neues Pflaster verwendet wird. Frau Janclas bestätigt, dass neues Pflaster im gesamten Bereich verwendet wird.

Das Schreiben der WBO GmbH mit der Aufforderung zur Kanalanschlussüberprüfung hat bei den Anwohnerinnen und Anwohnern laut Herrn Ingendoh zu Unmut geführt und entspricht eigentlich nicht der üblichen Vorgehensweise. Laut Frau Janclas ist eine Aufforderung zur Kanalanschlussüberprüfung nach 15 Jahren durchaus legitim.

Frau Bohnes versteht dieses Schreiben der WBO GmbH einfach nicht, auch wenn sie schon aus beruflichen Gründen über ein gewisses technisches Grundverständnis verfügt. Die Umsetzung verursacht für jeden Eigentümer und Eigentümerin Kosten in Höhe von ca. 250,00 EUR. Da das Schreiben nicht eindeutig ist, wünscht sich Frau Bohnes ein vernünftiges Schreiben. Frau Janclas bietet an, dass sich jeder betroffene Eigentümer und Eigentümerin an die Verwaltung wenden kann. Grundsätzlich wird aber erst einmal keine Kanalanschlussüberprüfung notwendig sein.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Nowak erläutert kurz die Durchführung und das Verfahren der Kanalanschlussüberprüfung durch die WBO GmbH aus seiner Sicht.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.13. Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht Hundewiese Buchenweg
Vorlage: A/16/3700-01**

Frau Cremer geht noch einmal im Rahmen der Antragsbegründung auf den letzten Sachstandsbericht in der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 07.12.2017 zu diesem Thema sowie die weiter vorhandene Zaunproblematik und die Vernässung der Wiese ein.

Herr Beigeordneter Motschull zitiert noch einmal die Antwort der Verwaltung zu der Problematik aus der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 07.12.2017. Des Weiteren stellt Herr Beigeordnete Motschull fest, dass er nicht gesagt hat, dass er sich die Situation vor Ort ansehen wird, sondern dass er sich darum kümmern wird. Dies ist mit entsprechenden Maßnahmen, wie Grünschnittintervalle und Überprüfung der Verkehrssicherungspflichten, erfolgt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**5.14. Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. §2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht zur Umstrukturierung des Rotbaches sowie zur Umsetzung des Pflege – und Entwicklungskonzepts der Rotbachaue
Vorlage: A/16/3702-01**

- siehe TOP 5.14.1 -

**5.14.1. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Pflege- und Entwicklungskonzepts der Rotbachaue
Vorlage: M/16/3743-01**

Da laut der Bezirksregierung eine Förderung der Maßnahmen nicht möglich ist, erläutert Herr Dreschmann kurz die weitere Umsetzung mit den Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Die Verwaltung bemüht sich weiterhin um eine Umsetzung.

Unter dem Hinweis auf die stattgefundenen Vorträge fragt Frau Cremer nach dem aktuellen Sachstand. Laut Herrn Dreschmann erfolgt die Finanzierung nicht durch die Stadt Oberhausen, sondern durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Herr Dreschmann geht kurz auf das Verfahren und die weiteren Maßnahmen ein.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Aus Sicht von Herrn Nowak stellen die normalen Bürgerinnen und Bürger keine Veränderungen fest.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.15. Antrag der Fraktion „Offen für Bürger“ in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 14.6.2018, hier: Sachstandsbericht Warnbarken an der Gabelstraße
Vorlage: A/16/3703-01**

Nachdem Herr Nowak noch einmal genau die Örtlichkeit der angesprochenen Warnbarken beschrieben hat, teilt Frau Janclas mit, dass die Warnbarken zur Sicherung des nicht mehr ordnungsgemäßen Bürgersteiges aufgestellt worden sind. In ca. vier Wochen soll der gesamte Bürgersteig wiederhergestellt sein.

Herr Girrullis regt an, dass anstatt der Anforderung eines Sachstandsberichtes häufig auch der Kontakt zur Verwaltung hilft, ein Problem zu lösen.

Herr Beigeordnete Motschull geht kurz auf die Ausführungen des Herrn Carstensen zum Klima in der Bezirksvertretung Sterkrade ein, dass für Herrn Beigeordneten Motschull in Ordnung ist.

Frau Cremer erläutert kurz die Hintergründe, wie es zu dieser Antragsstellung gekommen ist.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

**6.1. Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Grünen“ zur Versetzung des Dialog-Displays auf der Straße Starenweg zur Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung in diesem Bereich
Vorlage: A/16/3627-01**

Im Rahmen seiner Antragsbegründung teilt Herr Cordes mit, dass Herr Bezirksbürgermeister Real von den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern um die Versetzung des Dialog-Displays gebeten worden ist.

Zum Verständnis fragt Herr Ingendoh nach, dass das Dialog-Display nicht direkt hinter dem Kreisverkehr aufgestellt wird, sondern unter der Berücksichtigung der Wegstrecke der Beschleunigungsphase versetzt wird. Eine Aufstellung direkt hinter dem Kreisverkehr wäre nicht sinnvoll, da es wahrscheinlich dort kaum bemerkt werden würde.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Bei der Versetzung des Dialog-Displays muss laut Frau Janclas von der Ausgangssituation und Maßnahmen zum Lärmschutz ausgegangen werden. Vor der Versetzung erfolgen noch Messungen mit dem Seitenradar.

Herr Nowak erinnert daran, dass das Dialog-Display zum Schutz der Schulkinder in der Flüchtlingsunterbringung an der Gabelstraße aufgestellt worden ist. Deshalb ist Herr Nowak gegen diesen Antrag.

Herr Koch informiert darüber, dass dort nicht mehr so viele Flüchtlingskinder untergebracht sind. Somit kann das Dialog-Display versetzt werden. Herr Koch bittet die Fachverwaltung aber um die Aufstellung eines Verkehrsschildes mit dem Hinweis auf Kinder.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst gegen die Stimmen der Fraktion "Offen für Bürger" und Herrn Carstensen von der Linken Liste mehrheitlich folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beauftragt die Verwaltung zur Versetzung des Dialog-Displays auf der Straße Starenweg vom jetzigen Standort kurz vor der Gabelstraße zum neuen Standort direkt hinter dem Kreisverkehr Hünenbergstraße / Starenweg in Fahrtrichtung Schmachtendorf zur Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung in diesem Bereich.

6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung: Zustand des Zilianplatzes. Vorlage: A/16/3705-01

Der Antrag wird in der nächsten Sitzung am 13.09.2018 behandelt (siehe Einleitung).

6.3. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung: Pflege und Gestaltung des Kreisverkehrs in Schmachtendorf an der Hünenbergstraße. Vorlage: A/16/3706-01

Auch wenn es in die Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßen NRW fällt, wünscht sich Herr Ingendoh dort auch einen gutaussehenden und gepflegten Kreisverkehr entsprechend den anderen Kreisverkehren, wie z. B. am Holtener Bahnhof, im Stadtgebiet.

Da sich der Kreisverkehr auch für Herrn Cordes in einem sehr schlechten Zustand befindet, schlägt er einen Prüfauftrag zur Vermittlung eines Sponsors zur Pflege des Kreisverkehrs, wie in Königshardt, vor.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Das Thema Sponsoring ist laut Herrn Ingendoh schon sehr lange ein Thema gewesen. Herr Ingendoh wird den vorliegenden Beschlussvorschlag nicht in einen Prüfungsauftrag umwandeln, sondern diesen Antrag aufrechterhalten.

Frau Janclas erläutert kurz den dreijährigen Pflegerhythmus des zuständigen Landesbetriebes Straßen NRW. Frau Janclas schlägt einen Antrag mit dem Inhalt vor, dass die Verwaltung einen Auftrag zur Kontaktaufnahme mit dem Landesbetrieb Straßen NRW für ein Sponsoring erhält.

Herr Ingendoh verdeutlicht noch einmal das Bestreben der CDU-Fraktion zur Lösung des Problems für diesen Kreisverkehr. Die Antragsformulierung ist absichtlich so für eine offene Lösung mit einer Pflege, auch durch Dritte, gewählt worden.

Auf die Nachfrage von Frau Janclas, inwieweit als Lösung eine reine Pflege oder auch eine Neubepflanzung in Frage kommt, teilt Herr Ingendoh mit, dass ihm dies letztendlich egal ist. Die Hauptsache ist für ihn, dass es dann ordentlich aussieht.

Nach kurzer Überlegung und Abwägung der verschiedenen Vorschläge sowie Rücksprache mit Herrn Ingendoh schlägt Herr Bezirksbürgermeister Real die nachstehende Änderung des Beschlussvorschlages vor, der Herr Ingendoh zustimmt.

Nach drei Wortmeldungen von Herrn Carstensen, Herrn Brodrick und Herrn Nowak lässt Herr Bezirksbürgermeister Real über den Antrag abstimmen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst gegen die Stimme des Herrn Nowak mehrheitlich folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Kreisverkehr in Schmachtdorf an der Hünenbergstraße entsprechend den Kreisverkehren in Holten, Königshardt und Alt-Oberhausen (Concordiastraße / Hansastraße) ein Pflegekonzept zu erstellen oder eine Pflege durch Dritte zu veranlassen.

6.4. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung: Brunnenanlage am Center-Point. Vorlage: A/16/3707-01

Aufgrund des aktuellen Zustandes fordert Herr Ingendoh, wie schon vor anderthalb Jahren thematisiert, einen Wasseranschluss für den Brunnen.

Herr Cordes teilt mit, dass wie im letzten Jahr der Brunnen nach der Kirmes gereinigt wird und neues Wasser erhält. Herr Cordes weist darauf hin, dass ein neuer Brunnenanschluss viel Geld kostet und dieser wieder bei einem Neubau auf der Kaiser & Ganz-Fläche realisiert werden soll.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Nach kurzer Diskussion zwischen Herrn Ingendoh und Herrn Bezirksbürgermeister Real wird der Beschlussvorschlag, wie nachstehend aufgeführt, geändert.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Brunnenanlage am Center-Point regelmäßig zu säubern und den Anschluss an das Wassernetz zu reaktivieren.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:43 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer